



öffentlich

Betreff:

Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 22.10.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.11.2019

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt;

1. zu prüfen ob, wo und wie die aus aktuellen Untersuchungen des ADAC (adac.de/radfahrer-sicherheit) resultierenden Empfehlungen in Potsdam umgesetzt werden können,
2. gegebenenfalls eine Prioritätenfolge und einen Zeitplan zur Umsetzung der Massnahmen zu erarbeiten und
3. im Haushalt 2020/21 die entsprechenden Mittel einzustellen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis März 2020 das Ergebnis der Prüfungen sowie ggf. Realisierungsvorschläge vorzustellen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der überwiegende Teil der Fahrradunfälle durch Kollisionen mit Kraftfahrzeugen passieren laut einem aktuellen Untersuchungsergebnis des ADAC an Kreuzungen. Für die Verbesserung der Situation wurden konkrete Empfehlungen ausgearbeitet. Da die LHP zur Erreichung der Klimaziele sowie zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs anstrebt, die Nutzung des Fahrrads für möglichst viele Potsdamer attraktiv zu machen, müssen die Radwege möglichst sicher und übersichtlich - insbesondere in den Kreuzungsbereichen - gestaltet werden.